

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. September 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 59,60

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 18.9.41. Prälat Herr, Stadtpfarrer Frankfurt. Germaniker, traf den Weihbischof nicht - war in Mariazell, wo Mariä Geburt großer Zudrang zu den Kirchen war. Er hatte in Frankfurt die Zugewanderten seelsorglich erfaßt und dafür Laien apostolat. Eine Fräulein Schütz hatte gemeldet, daß Zugezogene nicht getraut seien - das greift die Polizei auf. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Trauung nach kirchlichem Grundsatz ist Seelsorge nach Artikel 1 Reichskonkordat. Den Laien wird man es verbieten, aber es ist Seelsorgehilfe.

Sorella - ein Hößlin kommt von Italien, könnte etwas mitnehmen - wir geben alles Nuntius über Theodulus, der abends 21.30 Uhr zu ihr kommt, wenn er etwas braucht.

Käsbohrer, mit Blumen, weil „Sie zum Namenstag meist nicht hier sind“. Ein Teil der Mädchen geht zu Pater Immanuel - ob sie das dürfen? Keine Antwort. Pfarrer sehr müde, weil Schulverbot, auch Ostler.

Bischof Berolinensis - nur kurz hier. Els, bisher vom Adel unterhalten, jetzt eine kleine Pension. Die Frau hatte das Mütterkreuz zurückgewiesen. Ich erzähle zweimal von Feldgeistlichen, die zu mir geschickt wurden. Für Niemöller haben sich Offiziere eingesetzt. In den Lazaretten sei viel zu wünschen, auch von Offizieren.

// Seite 60

Pfundt, holt die sieben Bände Pastoral geschichte der Päpste ab, die ich ihm schenke. Der dritte Band in der ersten Auflage, in späteren Auflagen geteilt auf zwei. Es fehlen Bände sieben und acht.

Zangberg: Oberschulrat von hier fragt, ob zur Aushilfe für Mathematik und Physik Schwester Augustina oder Schwester Benedicta abgegeben würden? Augustina ist bereits in einer Familie, aber Benedicta, die eigentlich *<Mathematiklehrerin>* ist dort - soll abgeben, hat dafür Erlaubnis in Laienkleidern. Als Organ. Vielleicht Sonntag zurück, bis die andere fertig ist - aber nichts davon sagen. Hier läutet sich vielleicht eine Wendung ein. Hat Kartoffeln geschickt, bleibt zu Tisch.

14.00 Uhr in Berg am Laim, wo die Juden sind. Ganz ruhig. Zwei Tauben auf der Mauer.